VERANSTALTUNGSBEITRAG

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

21..- 22. April 2008

www.kas.de

Sozialversicherungsreform in Ägypten

Veranstaltungsform: Seminar (ca. 100 Teilnehmer)

Partner: Center for Economic and Finance Research Studies (CEFRS)

Zeit/Ort: 21.-22. April 2008/ Kairo

Zielgruppe: Verwaltungswissenschaftler, Soziologen

1. Programmübersicht

Montag, 21. April 2008

Eröffnungssitzung:

Dr. Alia El-Mahdi, Leiterin vom Center for Economic and Finance Research Studies, Kairo
Hussein El-Zeneiny, Konrad-Adenauer-Stiftung, Kairo
Dr. Mona Baradei, Dekanin, FEPS, Kairo Universität
Dr. Ali Messilhy, Minister für Familie und soziale Solidarität

Erste Sitzung: Grundlagen des ägyptischen Sozialversicherungssektor

Dr. Gouda Abdel Khaleq, Professor für Politikwissenschaft, Kairo Universität
Dr. Haniya El-Shalaqami, Professorin für Soziologie, American University in Cairo
Dr. Ragi Asaad, Dr. Rania Roshdi, Einwohnermeldeamt, Kairo
Dr. Heba El-Lithy, Dr. Heba Nassar, Professoren für Wirtschaftswissenschaft, Kairo Universität
Dr. Ola El-Hakim, Mitglied im Shurarat
Dr. Hanaa Khair El-Din, stellvertretende Leiterin des ägyptischen Zentrums für ökonomische Studien

Zweite Sitzung: Anspruch verschiedener Gesellschaftsschichten auf Sozialversicherung

Dr. Samir Radwan, Professor für Politikwissenschaft, Kairo Universität
Dr. Alia El-Mahdi, Dr. Ali Abdalla, Professoren für Wirtschaftswissenschaften, Kairo Universität
Dr. Manal Metwaly, Professorin für Wirtschaftswissenschaften, Kairo Universität
Dr. Mahmoud Abdel Hay, Professor für Wirtschaftswissenschaften, Kairo Universität
Dr. Mohamed Raif, Professor für Politikwissenschaft, Kairo Universität

Dienstag, 22. April 2008

Erste Sitzung: Reform des Subventionssystems und Probleme von Niedrigverdienen

Dr. Omneya Ezz El-Din, Professorin für Handelswissenschaften, Helwan Universität
Dr. Dina Abdel Moneim Radi, Professorin für Handelswissenschaften, Ain Shams Universität
Dr. Hassan Ebeid, Professor für Wirtschaftswissenschaften, Kairo Universität

Konrad Adenauer Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

21.- 22. April 2008

www.kas.de

Dr. Anwar El-Naqib, Professor für Betriebswirtschaft, Sadat Akademie
Dr. Samir Mustafa, Professor für Wirtschaftswissenschaften, Kairo Universität
Dr. Mohamed El-Banna, Abteilungsleiter der Handelswissenschaften, Monoufia Universität

Zweite Sitzung: Die Sozialversicherung in Ägypten: Historische Entwicklung und Reformvorschläge
Dr. Mohamed Mahmoud Youssif, stellvertretender Präsident, Kairo Universität
Dr. Ganat El-Samalouty, Professorin für Wirtschaftswissenschaften, Kairo Universität
Dr. Ihab El-Dessouki, Professor für Betriebswirtschaft, Sadat Akademie
Dr. Mohamed Ahmed Moeet, Professor für Handelswissenschaften, Kairo Universität

Dritte Sitzung: Die Krankenversicherung in Ägypten: Historische Entwicklung und Reformvorschläge
Dr. Madiha Khattab, Professorin an der Fakultät für Medizin, Kairo Universität
Dr. Mohamed Abo El-Seod, Professor für Betriebswirtschaft, Sadat Akademie
Dr. Habiba Wassif, Expertin für öffentliche Verwaltung
Dr. Lamis Ragab, stellvertretender Dekan der Fakultät für Medizin, Kairo Universität

2. Zielsetzung

Der Gesetzesentwurf für die Reform der Sozialversicherung liegt seit 2005 auf dem

Verhandlungstisch der ägyptischen Regierung. Im Dezember des gleichen Jahres wurde ein neues Ministerium für Soziale Solidarität gegründet, welches seither die Verantwortung für soziale Angelegenheiten mit dem Finanzministerium teilt. Weitere Reformen sollen folgen. Das von CEFRS organisierte Seminar an der Kairo Universität hat dem zahlreichen Publikum von Studenten und Professoren einen erweiterten Einblick ins Sozialwesen Ägyptens verschafft und Reformvorschläge diskutiert.

3. Ablauf

Während des ersten Teils des Programms wurde festgehalten, dass die Grundursache der beschränkten Funktionalität des Sozialwesens in Ägypten nicht an einem Mangel an Ressourcen, sondern an der defizienten, undurchsichtigen, ja arbiträren Verteilung der vorhandenen Gelder liege. Trotz der Investition eines fünften Teils des PIBs in Soziales, sehen die Ärmsten meistens gar nichts davon. Dr. Heba El-Lithy und Dr. Heba Nassar brachten das heikle Thema der gewalttätigen Auseinandersetzungen zur Sprache, welche sich immer häufiger ereignen zwischen den unterbezahlten meist auch hungrigen Leuten, die sich vor den Bäckereien um das subventionierte Brot streiten. Beide Professorinnen unterstrichen die Wichtigkeit staatlich finanzierter Lebensmittel um eine Hungerkrise zu verhindern. Die zweite Sitzung des Seminars konzentrierte die Aufmerksamkeit der Anwesenden erneut auf die ungeplante Verteilung der staatlichen Unterstützung. Dr. Alia El-Mahdi und

Dr. Ali Abdalla gingen dabei auf den informellen Wirtschaftssektor ein und betonten,

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

21.- 22. April 2008

www.kas.de

dass er ein konstantes Hindernis für den Aufbau eines fairen Sozialstaates wäre.

Am zweiten Tag des Seminars wurden, nach einem kurzen historischen Rückblick, direkte Vorschläge zur Reform diskutiert. Dr. Mohamed Abo El-Seod präsentierte verschiedene Modelle von Krankenversicherungen in Europa und analysierte ihre Vor- und Nachteile. Das Allerwichtigste im Fall Ägyptens sei, so der Sprecher, der Miteinbezug aller sozialen Schichten ins Krankenversicherungssystem.

4. Schlussfolgerung

Von den Professoren wurden verschiedene Reformvorschläge analysiert, wie zum Beispiel, die Möglichkeit einer Umgestaltung der Krankenversicherung und der Ausbau des Sozialhilfeprogramms, insbesondere der Renten. Die Reform der Sozialversicherung wurde daher klar befürwortet und als unbedingt notwendig.